



Gemeindefest in Mörfelden-Walldorf

Am Sonntag, 21. Juni 2026, feierte die Gemeinde Rüsselsheim ihren Gottesdienst und das anschließende Gemeindefest am Interimsstandort in Mörfelden-Walldorf. Geleitet wurde der Gottesdienst vom Gemeindevorsteher, Hirte Friedbert Treber. Im Anschluss bot das weitläufige Gelände der Kirche Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Begegnungen.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Hebräer 10,23: Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.

Die Botschaft des Gottesdienstes stand unter dem Gedanken „Zukunftsfrieden“. Die Hoffnung auf Gott lässt uns erfüllt mit Frieden in die Zukunft schauen.

Hirte Treber führte aus, dass viele Menschen unter Belastungen aus ihrer Vergangenheit leiden. Manchen gelingt es jedoch, Frieden mit dem Erlebten zu schließen. Diese Versöhnung wirkt wohltuend in die Gegenwart hinein. Der Blick in die Zukunft hingegen ist häufig von Unsicherheit, Sorgen und Ängsten geprägt. Dadurch wird nicht selten auch das Leben im Hier und Heute belastet.

Umso wichtiger sei es, dass der Mensch auch im Blick auf die Zukunft Frieden findet. Dieser Zukunftsfrieden entspringt der Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu Christi als Retter und Bräutigam seiner Gemeinde. Diese Hoffnung gründet sich auf das Vertrauen in die Treue Gottes. Wer sich darauf verlässt, darf schon heute Frieden erfahren – unabhängig von den Herausforderungen des Lebens.

Im Zusammenhang mit dem Bibelwort wurde auch auf den Hintergrund des Hebräerbriefes eingegangen. Er richtet sich an eine Gemeinde, die vielfältigen Bedrängnissen ausgesetzt war. Der Verfasser ermutigt die Gläubigen, am Glauben festzuhalten. Durch Jesus Christus haben sie freien Zugang zu Gott. Zugleich werden sie aufgerufen, einander zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen und der Zukunft mit Zuversicht entgegenzusehen.

Gemeinschaft bei strahlendem Sonnenschein

Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Gemeindefest auf dem Gelände der Kirche statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde neben der Terrasse der Schwenkgrill angeheizt. Im Kinderraum wartete ein reichhaltiges Buffet mit verschiedenen Salaten, Kuchen und Nachspeisen auf die Besucher.

Auf der Rasenfläche luden unter Pavillons aufgestellte Bierbänke zum gemeinsamen Mittagessen und zu vielen Gesprächen ein. Gleichzeitig blieb genügend Platz, damit die Kinder nach Herzenslust spielen konnten.

Die gemeinsame Zeit bot Gelegenheit zum persönlichen Austausch über die jeweilige Lebenssituation, über Glaubenserlebnisse und Erfahrungen im Gemeindeleben. Darüber hinaus informierte eine Bilderpräsentation über den Fortschritt der Renovierungsarbeiten am Kirchengebäude in Rüsselsheim.

Bericht: Tobias Hempel

4. Juli 2026

